

Von Hannes Buder verzaubert

2. Gitarrenworkshop begeisterte die Teilnehmenden

„Eigentlich kann ich gar nicht Gitarre spielen. Gut, zwei drei Griffe habe ich mir beigebracht. Zum Gitarren-Workshop bin ich gekommen, weil ein paar Freunde von mir auch gefahren sind.“ – das war eine Stimme zum Eröffnungsabend in Bad Klosterlausnitz. Vom 11. bis 13. November 2005 fand in der Herberge am Klosterwald der 2. Gitarren-Workshop auf unserem Konferenzgebiet statt. Der Workshop war eine schwere Geburt, denn trotz Werbung waren die Anmeldungen spärlich. 12 Teilnehmende verträgt dieses Wochenende, 7 waren schließlich dabei. Dazu kommen die „Lehrer“ Christian Pfeil und Friedemann Trommer. Die Leitung (und die Küche) lag in den Händen von Stephan Ringeis.

Die Teilnehmenden brachten neben ihren Gitarren die verschiedensten Voraussetzungen mit. Von „ein paar Griffe“ bis zu einem schon „versiertem Spiel“ war alles zu hören. Aber schon am ersten Abend machte es allen viel Spaß mit insgesamt 9 Gitarren und einer Bassgitarre so ziemlich alles zu spielen, was auf der Wunschliste stand. Das war ein satter Klang, auch wenn einige hin und wieder mangels Übung und Kenntnissen ihr Spiel kurz aussetzen mussten. Das Wochenende war sehr intensiv. Der Samstag mit mehreren Übungseinheiten in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad kostete so ziemlich alle Kräfte an Händen und Fingern. Auf dem Programm standen verschiedene theoretische Inhalte, Erlernen von neuen Griffen und auch Rhythmusübungen. Schließlich wurden auch zwei Lieder für den Gottesdienst am Sonntag eingeübt. „Gott, gib uns Stärke“, der Song aus Südafrika, als Reggae arrangiert, machte der Gruppe und auch schließlich der Gemeinde großen Spaß.

Am Samstagabend gehörte ein Konzert zum Workshop-Programm. Hannes Buder aus Dresden war ein Glücksgriff für diesen Abend. Mit seinen E-Gitarren spielte er alles von Klassik über Gospel bis zu eigenen Kompositionen. Die ca. 60 Besucher des Konzerts in der Kirche am Klosterwald wurden von dem studierten Gitarristen spätestens bei seiner Eigenkomposition zu Johannes 3,16 („Denn also hat Gott die Welt geliebt...“) verzaubert. Der Solomusiker ist ein echter Geheimtip (>>> www.hannesbuder.de). Die Gruppe war von ihm besonders fasziniert, denn kurzfristig stellte er sich auch noch für eine Übungseinheit zwischen Gottesdienst und Mittagessen am Sonntag zur Verfügung. Das war vor allem etwas für die „Fortgeschrittenen“.

Schließlich aber hat das Wochenende uns alle motiviert, die Gitarre immer wieder zur Hand zu nehmen und zu üben, ob mit kleinen oder größeren Zielen. Schon mit vier oder fünf Griffen können viele Lieder begleitet werden. Dem neuen Jugendliederbuch kann das nur gut tun. Deshalb wird das neue Jugendliederbuch sicher auch im Herbst im Mittelpunkt des nächsten Workshops stehen.

St.R.

Information

Der 3. Gitarrenworkshop ist für den 3. bis 5. November 2006 wieder in Bad Klosterlausnitz geplant. Die Arbeit des Workshops wird gemeinsam vom Kinder- und Jugendwerk, Referat ... , und vom Arbeitskreis „Musik in der Kirche“ unserer Konferenz verantwortet.

Ansprechpartner: stephan.ringeis@emk.de

Konzerttip

Hannes Buder gibt am Sonntag, 26. März 2006, 17.00 Uhr, in der Zwickauer Friedenskirche, Lessungstraße 8, ein Konzert.